

alle Fotos finden Sie auf  
unserer Homepage  
[www.oevp-bisamberg.at](http://www.oevp-bisamberg.at)  
Direktzugang: QR-Code →



*Einen schönen Sommer wünscht Ihre  
ÖVP Bisamberg - Klein Engersdorf!*

**Achtung: Ferienspiel 2012**  
Programmheft im Innenteil zum  
Herausnehmen



**Geschätzte Bürgerin, geschätzter Bürger!**

Investitionen in den Bau von Kindergärten, den Umbau unserer Volksschule, aber auch in die Nachmittagsbetreuung für unsere Kinder, waren und sind für uns in Bisamberg selbstverständlich und auch von entsprechender Qualität.

Das neue Schul- und Kindergartenjahr 2012/13 stellt uns neuerlich vor große Herausforderungen.

Im Herbst werden insgesamt 165 Kinder unsere Volksschule besuchen, davon wurden 92 SchülerInnen für die Nachmittagsbetreuung angemeldet. Dies ist die höchste Zahl, die wir jemals im Schülertreff zu verzeichnen hatten.

Der Kindergarten in Klein - Engersdorf ist mit 25 Kindern voll ausgelastet und für den Kindergarten in Bisamberg sind 184 Kinder angemeldet. Unsere Einrichtung für die Kleinsten, „Winni Puh“, ist ebenfalls bis auf den letzten Platz gefüllt.

Wenn wir unsere Zielsetzung, möglichst allen Kindern einen Betreuungsplatz anbieten zu können, erreichen wollen, müssen wir weitere Räumlichkeiten schaffen.

Nun, eine zunächst aussichtslos scheinende Situation hat sich ins Positive gekehrt. Unser Gemeindegebäude Hauptstr. 36 – 38, in welchem sich die Post befunden hat, wollten wir ursprünglich als Geschäftslokal bzw. Büroräumlichkeiten vermieten.

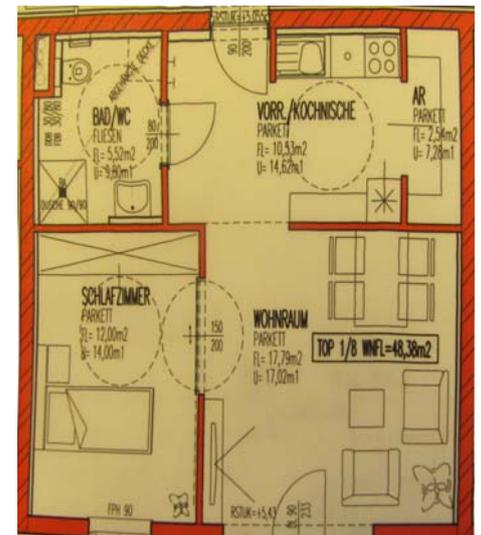
Das werden wir nun nicht tun, sondern, den Notwendigkeiten entsprechend, diese Räumlichkeiten, immerhin 170 m2, zu einem weiteren Schülertreff umbauen.

Zunächst müssen aber, wie im Vertrag mit der Post vereinbart, die Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Die Zeit drängt und ich hoffe, dass nach mehreren Verhandlungen mit der Post, diese nun möglichst rasch ihren Verpflichtungen nachkommt.

Natürlich heißt das für uns, die Gemeinde, entsprechende Finanzmittel dafür bereit zu stellen. Diese Mehrausgaben sollen durch Umschichtungen im Budget bzw. aus dem erwirtschafteten Überschuss des

Vorjahres gedeckt werden. Jedenfalls werden wir alles tun, damit für alle angemeldeten Kinder ein entsprechender Betreuungsplatz im September zur Verfügung steht.

**Unser Projekt: Betreubares Wohnen „Mit. Einander“**



nimmt schön langsam konkrete Formen an. Neben unserer Besichtigungstour verschiedener ähnlicher Einrichtungen und der Überarbeitung der Pläne, wird mit dem Spatenstich am 11. September 2012 der Startschuss für dieses, für uns so wichtige Projekt, gegeben.

Einen schönen Sommer wünscht herzlichst ihre  
**Dorothea Schittenhelm**

*D. Schittenhelm*  
Bürgermeisterin





## Liebe Mitbürger-Innen!

Diesmal möchte ich mich mit einem ganz aktuellen Thema an Sie wenden:

es geht um **unser Klima** und die zentrale Frage rund um die **Energieversorgung!**

Steigende Energiekosten und die laufende Auseinandersetzung mit der weltweiten Klimaveränderung erfordert Handeln! Bisamberg hat sich als eine der ersten e5-Gemeinden in Niederösterreich der Energieeffizienz und dem nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen verschrieben! Zu diesem Zweck wollen wir das **Klima- und Energieleitbild Bisamberg** entwickeln, welches die Weichen für einen energieeffizienten und

schadstoffarmen Umgang mit Energie in unserer Gemeinde stellen soll.

Alle Haushalte haben in den letzten Tagen ein Kuvert mit einem Fragebogen zur eigenen Energiesituation bekommen. Bitte nehmen Sie sich Zeit und füllen Sie den



Fragebogen aus. Aus diesen Daten, die natürlich anonym bleiben, und den Energiedaten der öffentlichen Einrichtungen soll die Ist-Situation dargestellt und daraus Zukunftsprojekte für die Marktge-

meinde Bisamberg entwickelt werden!

Unter allen TeilnehmerInnen an der Befragung werden Sachpreise, darunter ein Elektrofahrrad, verlost! Es zahlt sich also doppelt aus mitzumachen! DANKE!

Allen Kindern, Schülerinnen und Schülern wünsche ich erholsame Ferien und viel Spaß bei unserem Ferienspiel!

Einen wunderschönen Sommer wünscht Ihr

Dr. Günter Trettenhahn  
Gemeindeparteiobmann

Für Ihre Fragen, Anregungen, etc. stehe ich gern zur Verfügung! Sie erreichen mich unter 0664-4352529, per e-Mail unter [guenter.trettenhahn@drei.at](mailto:guenter.trettenhahn@drei.at) oder Sie besuchen mich auf facebook: <http://www.facebook.com/guenter.trettenhahn>

## OV GGR a.D. Johann Lackner - † 22.4.2012

Im 76. Lebensjahr ist der ehemalige Ortsvorsteher von Klein-Engersdorf und gfGR Johann Lackner verstorben.

Johann Lackner wurde am 20. Februar 1936 in Leobendorf geboren. Am 5. November 1959 heiratete er Berta Moser aus Klein-Engersdorf. Der Ehe entstammen vier Kinder: Karin, Silvia, Harald, Wolfgang.

Johann Lackner war Träger des Goldenen Ehrenringes der MG Bisamberg, wo er von 1975-1993 als unermüdlicher Mandatar tätig war:

1975 – 1980: GGR; 1980 – 1990: GR; 1990 – 1993: GGR;

1975 – 1993: Ortsvorsteher von Klein-Engersdorf

1986: Errichtung des Kanals, in Folge: Rückbau der Hauptstraße u. Neubau der Kellergasse

1989: Errichtung des Spielplatzes (Grundstück von Pfarre gepachtet)

1992: 1.Radrennen

Herr Johann Lackner wird den Vertretern der Marktgemeinde Bisamberg für seine 18-jährige Tätigkeit als Mandatar und Ortsvorsteher von Klein-Engersdorf in steter Erinnerung bleiben.

Ihm gilt unsere tiefste Verbundenheit und Dankbarkeit für seine Leistungen zum Wohle unserer Gemeinde, besonders für sein geliebtes Klein-Engersdorf und die Klein-Engersdorfer Bürgerinnen und Bürger. Seine Persönlichkeit und seine stete Hilfsbereitschaft werden wir sehr vermissen!

GGR Willibald Latzel



Bereits im Frühjahr wurden in der Rebhuhngasse sowie der Getreidegasse ein neues Asphaltband aufgetragen. Nachdem in den vergangenen Wochen die Sickerschächte in der

## Infrastruktur

Kleegasse gesetzt wurden, steht der Asphaltierung auch in diesem Bereich nun nichts mehr im Wege. In der Kraut-

ackerlgasse wird derzeit die neue Straßenbeleuchtung errichtet.

*GR Mag. FH Simon Schmidt*



## Scooter-Ständer NEU



Für das bei den Kindern sehr beliebte Fortbewegungsmittel, den „Scooter“, wurden spezielle Halterungen im Durchgang zur Schulgasse montiert.! Damit können die Scooter sehr gut und vor der Witterung geschützt abgestellt werden. Für 40 Scooter bieten „Rollerstop-Module“ Platz.

Bei passender Witterung stehen oft mehr als 60 der einspurigen und CO<sub>2</sub>-neutralen Fahrbehelfe bei der Schule! Weiter so!

Wichtig: Bitte den Helm nicht vergessen!

*GGR Dr. Günter Trettenhahn*

## Schülertreff NEU!

Einen Lokalaugeschein unternehmen die GR und Funktionäre der Volkspartei Bisamberg beim alten Postgebäude, das ab Herbst **eine Gruppe des Schülertreffs** beheimaten wird!

**Somit werden ALLE Kinder im Kindergarten und Schülertreff einen Platz finden!**

Das Postgebäude bekommt damit eine neue und sehr sinnvolle Verwendung! (siehe auch Leitartikel auf Seite 2)



## Neues Gebäude für den 1. FC Bisamberg!

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss gefasst, für den 1. FC Bisamberg ein neues Vereinsgebäude und eine zeitgemäße Tribüne zu errichten!

Da die bestehenden Gebäude als nicht sanierungsfähig eingestuft wurden, wird ein neues, zweigeschossiges Gebäude mit integrierter Tribüne gebaut. Diese Haus wird natürlich behindertengerecht ausgeführt. Für die Heizung und

Warmwasseraufbereitung kommen Solarmodule in Verbindung mit einem besonders großen Pufferspeicher sowie eine Pelletsheizanlage zum Einsatz. Somit werden bei diesem Gebäude keine fossilen Energieträger verbraucht!

Die Planung erfolgte durch das Bauamt der Marktgemeinde Bisamberg in enger Kooperation mit dem 1. FC Bisamberg.

Die finanziellen Mittel zur Realisierung dieses großen Projektes werden zum überwiegenden Teil durch einen Grundstücksverkauf aufgebracht, der Grundvoraussetzung dafür ist.

Das Gebäude inkl. überdachter Tribüne wird nach ersten Berechnungen etwas mehr als 850,000.- Euro kosten.

*GGR Dr. Günter Trettenhahn*

## Nachhaltigkeit - ein Thema für die Wirtschaft!

Am 18. Juni lud der Wirtschaftsclub Bisamberg beim Heurigen Stuttner zu einem Vortrag des Unternehmensberaters Mag. Norbert Karner unter dem Titel: „Kleinunternehmer, Wege zum nachhaltigen Erfolg.“

40 interessierte Wirtschaftstreibende, davon etliche aus Bisamberg erfuhren bei diesem netten Zusammentreffen etwas über Flexibilität, Nachhaltigkeit, Dauerhaftigkeit im Vergleich Natur mit Wirtschaft.

Dr. Günter Trettenhahn zeigte

Beispiele, wie Nachhaltigkeit definiert ist und wie in der Werbung mit diesem Begriff umgegangen wird. WKNÖ-Vizepräsident Dr. Christian Moser sprach über die Nachhaltigkeit in der Wirtschaft.

Nach diesen sehr interessanten Ausführungen gab es bei Wein und Imbiss die Möglichkeit zum Netzwerken und zum Gedanken-



austausch.

*GR Hedwig Kroppenberger*

## TOP-JUGEND-TICKET: 60 Euro für ein Jahr

**JVP macht Dich mobil:** Das TOP-JUGEND-TICKET kommt!

Mehr Bewegung ins Leben!



Freie Fahrt um  
60 EURO

Wir haben uns für Dich eingesetzt: mit dem „Top-Jugend-Ticket“ bringen wir mehr Bewegung ins Leben der Jugend in unserem Land. Für nur EUR 60 (das sind 16 Cent pro Tag) kannst Du ab Herbst als junger Bürger aus dem Bezirk Korneuburg in der gesamten Ostregion unterwegs sein! Und das nicht nur während der Schulzeit - sondern auch in den Ferien und an den Wochenenden :)

Als Dein Jugendgemeinderat kann ich sagen: „Mit dem Top-Jugend-Ticket wird eine unse-

rer Ideen und Forderungen der JVP umgesetzt. Ich finde es toll, dass in Niederösterreich und speziell in unserem Bezirk die Anliegen junger Menschen gehört, ernst genommen UND umgesetzt werden.“

„Und weil das alles nicht von ganz alleine geht, gilt mein Dank unserem Landesrat Mag. Karl Wilfing, der die Interessen

der Jungen in Niederösterreich vehement vertritt und der für uns ein toller Partner bei der Umsetzung junger Anliegen in Niederösterreich ist!“

Mehr Infos findest Du unter:  
<http://www.oevp-bisamberg.at/>

Dein  
JugendGR und JVP-Obmann  
Johannes Stuttner

PS: Du erreichst mich unter  
0664 587 04 94 - oder besuch  
mich auf facebook:  
<http://www.facebook.com/johannes.stuttner>



## Trinkwasser: in Bisamberg besser und billiger!

Die aktuellen Wasserwerte für unser Trinkwasser bescheinigen eine äußerst hervorragende Qualität!

Beim **Nitratgehalt** werden derzeit **4-5 mg/l** gemessen, die **Wasserhärte** liegt bei **14°dH**. Die niedrige Wasserhärte (wir hatten schon mehr als 35°dH) ist für alle Armaturen und Gerä-

te günstig - weil weniger „Enthärter“ bzw. „Regeneriersalz“ benötigt wird. Der drastisch gesunkene Nitratgehalt ist aus gesundheitlicher Sicht hervorzuheben.

Im **Vergleich zum „Wiener Wasser“**, welches in Langenzersdorf aus den Wasserhöhen fließt,

ist **bei uns** der **Nitratgehalt um 26% niedriger!!**

Der **Wasserpreis** pro m<sup>3</sup>:

**Bisamberg: 1,332 Euro**  
**Langenzersdorf: 2,31 Euro**  
In Langenzersdorf zahlt der Bürger um 73% mehr!

UmweltGR Dr. Günter Trettenhahn

Tipp: Die aktuellen Wasserwerte finden Sie unter: [http://www.evnwasser.at/Trinkwasser/Ihre\\_Wasserwerte.aspx](http://www.evnwasser.at/Trinkwasser/Ihre_Wasserwerte.aspx)

## Nordic-Walking Strecken in Bisamberg

### Fünf Nordic-Walking Strecken in Bisamberg



Nach einer Probe-Walking-Runde eröffneten am 13. Mai 2012 Bgm. Dorothea Schittenhelm und Bgm. Ernst Fischer am Parkplatz bei der St. Veit Kirche in Klein-Engersdorf die neuen Walking-Strecken. Unter dem Motto „Genuss und Bewegung rund um Bisamberg“ konnten fünf Nordic-Walking-Runden mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden ihrer Bestimmung übergeben werden.

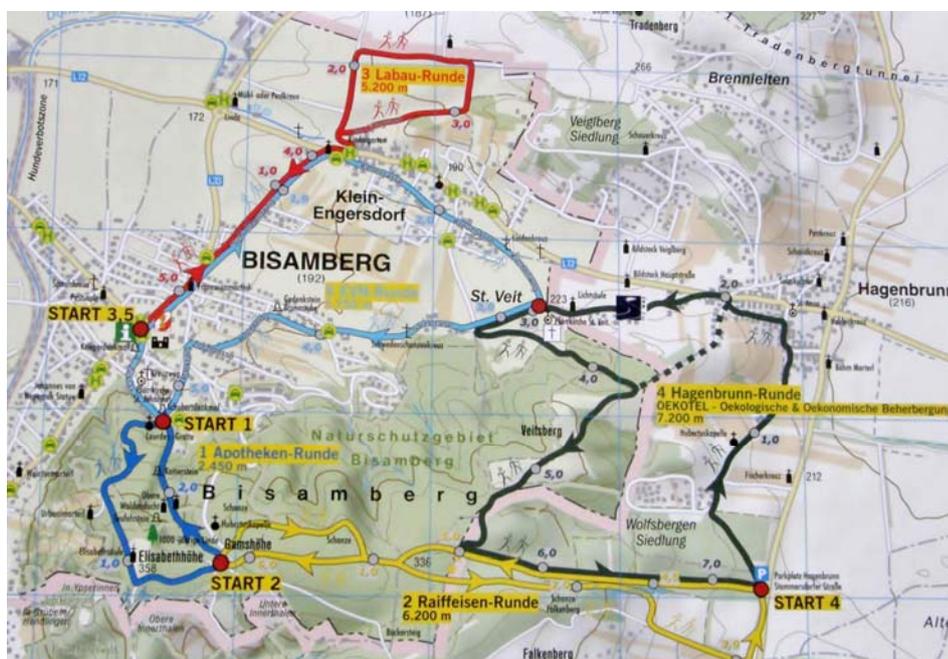
Als Dank an die Sponsoren wurden die gut beschilderten Strecken auch entsprechend benannt. Es gibt daher eine Apotheken-Runde, eine Raiffeisen-Runde, eine Labau-Runde, eine OEKOTEL-Hagenbrunn-Runde und eine EVN-Runde.

Für die Instandhaltung der Strecken sorgen die beiden MG Bisamberg und Hagenbrunn, aber auch die Unterstützung durch die

MA 49 (Forstverwaltung Wien) konnte gesichert werden.

Die aktuellen Streckenpläne (mit Höhenprofil und Streckenbeschreibung für jede einzelne Runde) sind in den Gemeindeämtern von Bisamberg und Hagenbrunn kostenlos erhältlich.

*Vizebgm. Mag. Gerhard Sartori*



## Spielplatz in Klein Engersdorf



Seit kurzem erstrahlt der Spielplatz in Klein-Engersdorf wieder im neuen Gewand. Nachdem die alten Spielgeräte den Sicherheitsüberprüfungen nicht mehr stand hielten, wurden der Platz gesperrt und neue Geräte bestellt. Auch aufgrund der großzügigen Spende der Klein-Engersdorfer Jugend

konnten ein Turm mit Rutsche, Kletternetz und Wackelbalken, eine Netzschaukel, eine neue Sandkiste und neue Reckstangen gekauft werden. Die Kinder turnen schon eifrig auf den neuen Geräten und freuen sich sehr über die Neugestaltung des Platzes.

*GR. Ing. Doris Hutterstrasser*

## Dr. Erwin Pröll beim Empfang der ÖVP Frauen

Unsere Bürgermeisterin, Landes- und Bundesleiterin der ÖVP-Frauen Abg.z.NR Dorothea Schittenhelm freute sich zum Abschluss Ihrer Österreichtour auch in St.Pölten über ein volles Haus!

Über 300 Funktionärinnen aus unserem schönen NÖ folgten Ihrer Einladung. Mit einer beeindruckenden Rede eröffnete die Landesleiterin diese Veranstaltung. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll spürte die Frauenpower und bedankte sich für den Mut der Frauen, sich zusätzlich zu Beruf und Familie auch noch in der Politik zu engagieren.

Ihm wurde durch die Bundesleiterin die Ehrenmitgliedschaft und eine Krawatte mit dem ÖVP-Frauenlogo überreicht.

Frauenpower gab es auch als Abschluss auf der Bühne. Die Neo-Brenn-Dirndl boten Musikkabarett vom Feinsten.

Bei einem guten Glaserl Wein und netten Gesprächen ging ein gelungener Abend zu Ende.



*Renate Knorr*

## Ehrungen beim Bisamberger Seniorenbund



Am 7. Mai 2012 bei unserem Monatstreffen, durften wir unseren Bezirksobmann F. Buschmann begrüßen. Er nahm auch die Ehrungen für unsere Mitglieder vor, die schon 10, 15 und 20 Jahre beim Bisamberger Seniorenbund dabei sind.

Auch alle Mitarbeiter bekamen

ein kleines Dankeschön für ihre Mitarbeit.

Anschließend gratulierten wir unserer Obfrau Gaby Ernsthofer zu ihrem 50er.

Am 4. Juni feierten vier Paare die Goldene

Hochzeit, Fam. Trettenhahn, Fam. Geist, Fam. Eggenhofer und Fam. Rudolecky. Wir gratulieren noch einmal sehr herzlich.

Am 5.Juni bekam unsere Obfrau das Golden Ehrenzeichen des NÖ-SB vom Landesobmann Herbert Novohradsky überreicht. Alles Gute zu dieser hohen Auszeichnung!

*Günter Trettenhahn*



## Naturwissenschaftliche Projekttag der 4. Klassen

Die heurigen naturwissenschaftlichen Projekttag der vierten Klassen unserer Volksschule standen im Zeichen der Chemie der Farbstoffe und der Stoffkreisläufe!

Unter Anleitung von UmweltGR Dr. Günter Trettenhahn untersuchten die Kinder die Zusammensetzung ihrer Filzstift-Farben und lernten dabei die Methode der Papierchroma-



tografie kennen. Anschließend wurde Rotkrautsaft extrahiert, filtriert und auf seine Eignung als Indikator für saure und basische Verbindungen getestet.

Sehr interaktiv gestaltete sich der Tag am Altstoffzentrum! Bemerkenswert viel Fachwissen und ganz viele kluge Fra-

gen hatten die Kinder parat. Selbstverständlich wurden alle ausführlich beantwortet!

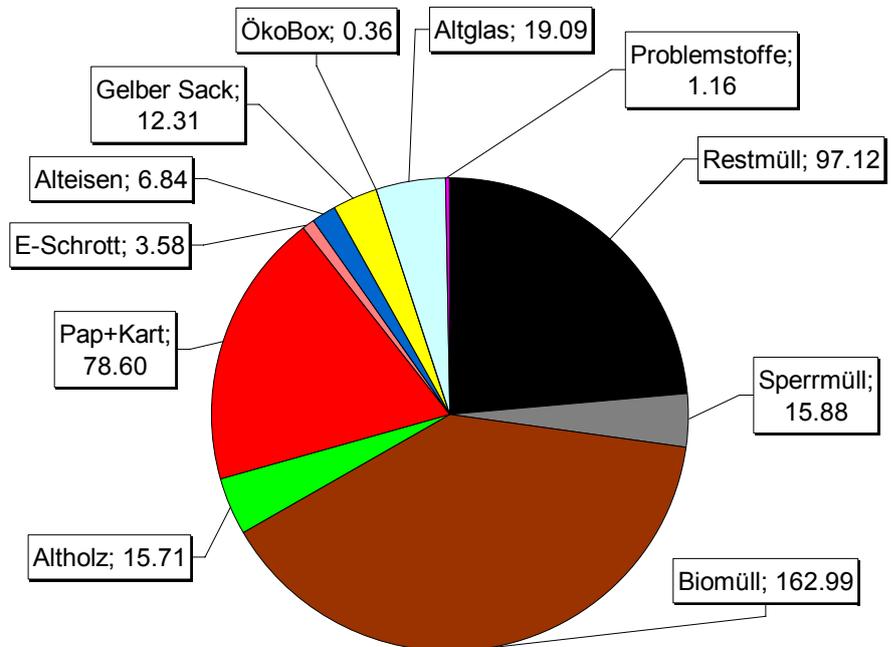
Als Erinnerungsgeschenk bekam jeder Kind einen Bleistiftbehälter in Form einer kleine Mülltonne!

*UmweltGR Dr. Günter Trettenhahn*

## Abfall-Info-Tag

Viele Bisambergerinnen und Bisamberger kamen am Abfall-Info-Tag des Umweltreferates der Marktgemeinde Bisamberg am Sa., 16. Juni, zum Altstoffzentrum. Es gab viele Fragen rund um Müll, Müllentsorgung, Recycling, Mülltrennung im Haushalt, etc.. Für alle Fragen standen sowohl UmweltGR Dr. Günter Trettenhahn als auch der Geschäftsführer des Abfallverbandes Korneuburg und die Abfallberaterin Sabine Weißkirchner zur Verfügung.

Großes Interesse fand auch die Auswertung der **Abfallmengen 2011**, wo genau dargestellt wurde, welche Abfallmengen pro Kopf angefallen sind und ordnungsgemäß zu entsorgen waren: die 413 kg Abfall die im



Durchschnitt jeder produzierte, verteilen sich auf die einzelnen Abfallfraktionen entsprechend

des hier dargestellten Diagramms (Zahlenangaben in kg).

*UmweltGR. Dr. Günter Trettenhahn*

## NÖ: Vorreiter bei erneuerbarer Energie

### Erneuerbare Energie positiv für Wirtschaft

Wichtige Impulse für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich gehen vom Bereich der erneuerbaren Energie für Niederösterreich aus. „Jeder zweite niederösterreichische Haushalt bezieht Strom aus Windrädern. Darüber hinaus hat Niederösterreich doppelt so viele Photovoltaik-Anlagen wie alle anderen Bundesländer zusammen. Rund 200.000 Haushalte werden mit Wärme aus Biomasse und Biogas versorgt“, informiert Landeshauptmann Pröll. „Wind und Sonne sichern in Niederösterreich so rund 5.000 Arbeitsplätze und erzielen eine Wertschöpfung von 200 Millionen Euro.“

### Blau-Gelber Energieplan beschlossen

Vom Land Niederösterreich neu eingerichtet wurde eine neue Energie- und Umweltagentur. „Damit haben wir eine zentrale Anlaufstelle in allen Fragen rund um die Themen Energie und Umwelt geschaffen“, so Pröll. Darüber hinaus sind im Rahmen des Energiefahrplanes konkrete Ziele festgeschrieben worden. So sollen bis zum Jahr 2015 100 Prozent des gesamten Strombedarfs aus erneuerbaren Energien abgedeckt werden, bis 2020 sollen 50 Prozent des Gesamtenergiebedarfs aus erneuerbaren Energien kommen.



*Anstatt weiter zu warten setzt Niederösterreich im Bereich der erneuerbaren Energie auf Taten. „Niederösterreich hat schon jetzt im Energiebereich eine Vorreiterrolle übernommen und übt auch Vorbildwirkung aus“, können Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf berichten. Unter anderem ist Niederösterreich im Bereich der Wind-, Sonnen- und Bioenergie die Nummer 1 im Vergleich mit anderen Bundesländern.*

### Land geht beispielgebend voran

Um mit gutem Beispiel voranzugehen, werden 50 Landesgebäude nach einem Energiecheck eine eigene Photovoltaikanlage erhalten. Weitere Schwerpunkte der NÖ-Energiepolitik liegen auf der Unterstützung der Gemeinden durch ein Zehn-Punkte-programm sowie der Förderung des Energiesparens etwa durch den ‚Stromsparcheck‘.

### NÖ-Klimaprogramm läuft

Wie Landesrat Dr. Stephan Pernkopf berichten kann, läuft auch die Umsetzung des NÖ Klimaprogramms sehr gut: „90 Prozent der Maßnahmen des Klimaprogramms bis 2012 wurden bereits umgesetzt, das nächste Klimaprogramm wird von 2013 bis 2020 laufen. Niederösterreich hat auch eine besondere Vorbildrolle im Bereich der Klimabündnisgemeinden. Immerhin sind 350 von 573 Gemeinden im Klimabündnis organisiert.“

Ing. Wolfgang Ley

## Klimafreundliches Kochen und Genießen

Wer bei der Ernährung die Kriterien **regional, saisonal, bio und fair** berücksichtigt, leistet einen Beitrag zum Klimaschutz. Achten sie auf die Zutaten damit diese, entsprechend der Saison aus Ihrer Region und einer biologischen Landwirtschaft kommen. Importierte Produkte, wie Kaffee und Schokolade, sollten aus fairem Handel kommen, womit nicht nur die Bäuerinnen und Bauern in den Entwicklungsländern gestützt werden, sondern auch der Erhalt der Regenwälder und des Weltklimas gewährleistet ist.

### Jungzwiebel-Cremesuppe mit Polenta-Knöderl

Das Rezept ist für vier Personen berechnet.

40 dag Jungzwiebeln

- 1/16 l Weißwein
- 1 l Hühnersuppe
- 1/8 l Sauerrahm
- 1 EL Mehl
- Salz, Pfeffer
- Zitronensaft
- Butter

#### Polenta-Knöderl

- 1/8 l Milch
- 2 dag Butter
- Salz
- Muskatnuss
- 10 dag Maisgrieß (Polenta)
- 1 Ei
- 1 Bund Kräuter Petersilie

#### Zum Garnieren

1 Bund Schnittlauch

1. Die äußersten, dunkelgrünen Blattenden der Jungzwiebeln entfernen. Die Jungzwiebeln in feine Ringe schneiden, in etwas Butter anschwitzen, mit dem Weißwein ablöschen und auf die Hälfte reduzieren (einkochen) lassen.

2. Die Hühnersuppe zugießen und ca. zehn Minuten köcheln lassen. Den Sauerrahm mit dem Mehl verquirlen, in die Suppe rühren und ca. zwei Minuten köcheln lassen. Die Suppe im Standmixer oder mit einem Stabmixer feinst pürieren und mit Salz, Pfeffer und ein paar Tropfen Zitronensaft würzen.

3. Für die Polenta-Knöderl die Milch mit der Butter und dem

Salz und einer Prise Muskatnuss aufkochen lassen. Die Polenta einrühren und unter ständigem Rühren zu einer dicken Masse einkochen lassen. Vom Herd nehmen und abkühlen lassen.

4. Mit dem Handmixer ein Ei und die gehackten Kräuter einrühren. Die Masse einige Minuten ziehen lassen und dann mit nassen Händen kleine Knöderl formen. In kochendes Salzwasser einlegen und 10 Minuten köcheln lassen.

5. Die Jungzwiebelsuppe mit den Polenta-Knöderln als Einlage und mit fein geschnittenem Schnittlauch bestreut anrichten.

Renate Knorr

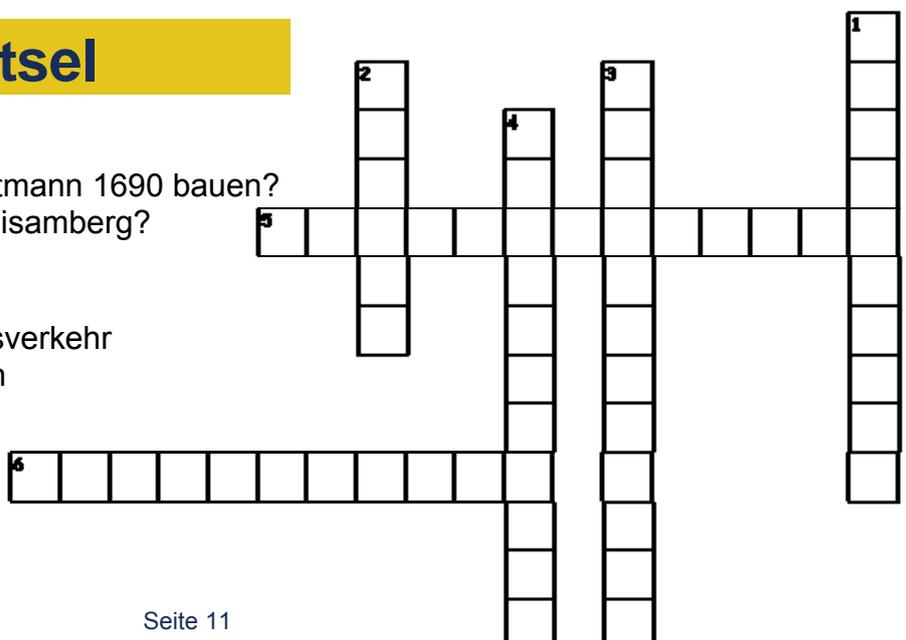
## Kreuzworträtsel

### Horizontal

5. Was ließ die Gräfin Bouquoy-Strattmann 1690 bauen?  
6. Welche Orchideenart wächst am Bisamberg?

### Vertikal

1. Welches Denkmal steht beim Kreisverkehr  
2. Wie heißt unser Landeshauptmann  
3. Welche geschützte Käferart ist am Bisamberg anzutreffen ?  
4. Wie heißt unser Umweltgemeinderat?



## Termine - es ist was los in Bisamberg!

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
02.07.2012	16.00 Uhr	Monatstreffen Senioren	Heuriger Langes	ÖVP Senioren
03.07.2012	15.00-17.00 Uhr	Ferienspiel - Besuch bei den Bienen	Hauptstraße 81, Bisamberg	Wirtschaftsb. Bsbg. Emmerich Schraml
04.07.2012				
10.07.2012		Senioren Ausflug		Gemeinde
12.07.2012				
06.07.2012	17.00 Uhr	Schubert-Denkmal	Apfelpark	Gemeinde
07.07.2012	17.00 Uhr	Feuerwehrfest Kl.-Engersd.	Feuerwehr Klein-Engersdorf	Feuerwehr KE
08.07.2012	ab 11. 00 Uhr	Frühschoppen	Feuerwehr Klein-Engersdorf	Feuerwehr KE
08.07.2012	10.30 Uhr	Sonntags Matinee 4 Old Boys - Jazz, Swing, Evergreens	Schlosspark Bisamberg	Gemeinde
23.07.2012	10.00-12 Uhr	Ferienspiel - Wo kommt unser Wasser her	EVN Wasser Betriebsanlage, Korneuburgerstr. 102	Umweltreferat Bsbg.
24.07.2012	16.00-17.00 Uhr	Ferienspiel Zumba für Kinder	Schloss-Veranstaltungshalle Bisamberg	ÖVP Frauen
27.07.2012	16.00 Uhr	Fahrt zu den Kobersdorfer Schlossspielen	Apotheke	ÖVP Bisamberg
06.08.2012	16.00 Uhr	Monatstreffen Senioren	Heuriger Haller	ÖVP Senioren
08.08.2012	16.00-18.00 Uhr	Ferienspiel Sagenhafter Bisamberg	Parkplatz Elisabethhöhe	ÖVP Bisamberg
18.08.2012		"Cocktailabend"	Feuerwehr Bisamberg	Feuerwehr Bsbg
23.08.2012	21.00 Uhr	Ferienspiel Sommerkino	Parkplatz Gemeindeamt	JVP Bisamberg & ÖVP Frauen
31.08.2012	ab 16.00 Uhr	Ferienspiel Familien Spiel- und Grillfest	Funcourt beim AZB Bsbg.	ÖVP Bisamberg
1.-7.9.2012		Fahrt ins Berner Oberland	Apotheke	ÖVP Senioren
02.09.2012		Feuerwehrfest Bisamberg	Feuerwehr Bisamberg	Feuerwehr Bsbg.
03.09.2012	16.00 Uhr	Monatstreffen Senioren	Schloss-Veranstaltungshalle	ÖVP Senioren
08.09.2012		Kellergassenfest	Anton-Zickl-Gasse	Weinbauverein Bsbg
09.09.2012		Festmesse - anschließend Kellergassenfest	Anton-Zickl-Gasse	Weinbauverein Bsbg
14.09.2012		Fahrt nach St.Veit/Glan	Apotheke	ÖVP Senioren
22.09.2012		AVIA Night-Run		Bbg. Dorfjugend
29.09.2012	ab 13.00 Uhr	Radrennen Kl.-Engersd.	Hauptstraße Kl.-Engersd.	
30.09.2012	17.00 Uhr	Literarischer Nachmittag mit Bisamberger HeimatdichterInnen	Schloss-Veranstaltungshalle	Gemeinde Bsbg

Änderungen vorbehalten!

**Impressum:**

Medieninhaber und Hersteller: **Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse4;**

Herausgeber und Redaktion: **Volkspartei Bisamberg, GPO Dr. Günter Trettenhahn, Bundesstraße 30/3, 2102 Bisamberg**

Verlagsort: **Bisamberg**; Herstellungsort: **St. Pölten**; DVR: 0482871 Fotos (ohne Quellenangabe): Peter Pawlicki, Bisamberg, [www.wienerberg.tv](http://www.wienerberg.tv)